

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

01.11.2013

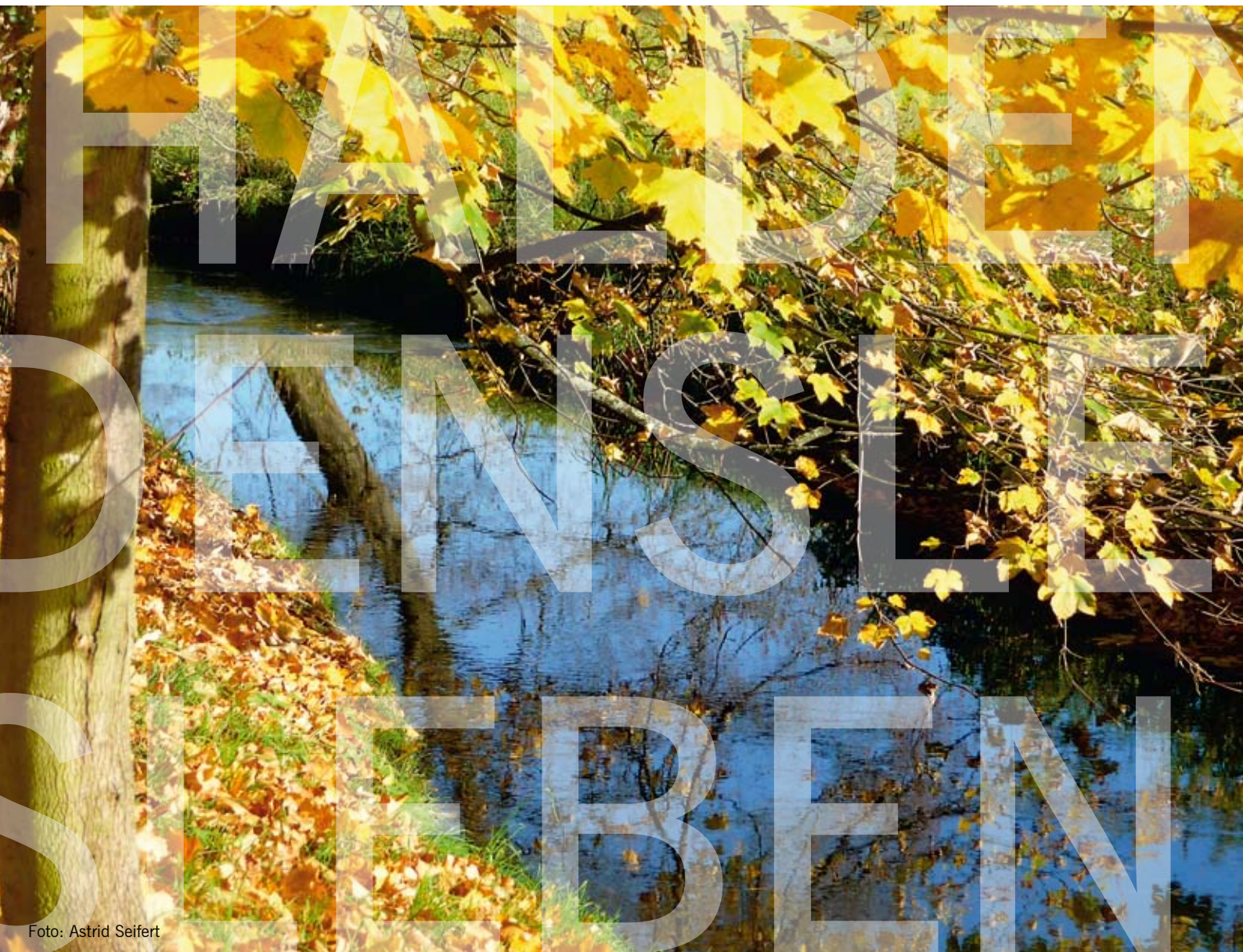


Foto: Astrid Seifert

Goldener Herbst im Landschaftspark

- Einmal noch Regionalmarkt in diesem Jahr
- Feucht-fröhliches Gertrudium
- Sporthalle Zollstraße wird saniert



REGIONAL MARKT

stets am
1. Sonnabend
im Monat

✓ MEHR REGIONALITÄT
✓ MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Was grand, bleibt.



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT HALDENSLEBEN MBH

„Hast du keinen Tipp für mich?
Ich suche dringend eine schöne Wohnung
bei einem seriösen und kompetenten Vermieter.“

„Klar, man, habe ich.
Klasse Wohnungen, cooler Vermieter:
Wobau Haldensleben, keine Frage!“

Sprechen Sie uns an, wir finden auch „Ihre“ Wohnung!!

GUT UND SICHER WOHNEN IN HALDENSLEBEN

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 6644 0
Kontakt: info@wobau-hdl.de, Internet: www.wobau-hdl.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20–22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Manus Konzepte
Haldensleben

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 6. Dezember 2013
Redaktionsschluss: 27. November 2013

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich
in einer Auflage von 12.000
Exemplaren und wird kostenlos
an die Haushalte im Stadtgebiet
Haldensleben, Hillersleben,
Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und
Süplingen verteilt.

Wir machen Maßarbeit

Fachgerecht aus einer Hand!

- **Gardinen und Stangen**
- **komplette Dekorationen**
- **Lamellenvorhänge**
- **Jalousetten / Rollos**
- **Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen**
- **Teppichboden & Fußbodenbelag**



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Sattelle
Tel.: 039058/2255

Tag des Ehresamtes am 5. Dezember – Vorschläge bitte bis 18. November

Bürgerinnen oder Bürger aus der Stadt Haldensleben sollen auch 2013 wieder für ihre engagierte, ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden. Jeder Bürger kann der Stadt Vorschläge für die Ehrung einer Person unterbreiten. Unter dem Stichwort „Tag des Ehrenamtes“ wird die Angabe der Adresse der oder des zu Ehrenden

sowie eine kurze Begründung erbeten, an die
Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing und Kommunikation
Markt 20–22
39340 Haldensleben

Aufruf zur Beteiligung am Biedermeiermarkt auf Schloss Hundisburg

Gerade wurde in Leipzig unter großem öffentlichen Interesse die Völkerschlacht von 1813 nachgestellt, die zum Ende der Vorherrschaft Napoleons in Europa führte.

Am 3. und 4. Mai wird das Rad der Geschichte auf Schloss Hundisburg um 200 Jahre zurückgedreht. Erinnert wird mit einem authentischen Militärlager und historischen Spielszenen an die preußischen Truppen, die seinerzeit gegen Napoleon zu Felde zogen. Im Fokus steht das Friedensfest, welches der damalige Schlossbesitzer Johann Gottlob Nathusius am 1. Mai 1814 ausrichtete. Abgerundet wird

dieses Vorhaben mit einem Biedermeiermarkt und einem großen Ball.

Für die Ausrichtung des Biedermeiermarktes werden Akteure mit authentischen, thematischen Ständen herzlich angesprochen, sich für die Teilnahme an dieser einmaligen Aktion zu bewerben.

Bewerbungen bitte richten an:

Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing und Kommunikation
Astrid Seifert
Markt 20-22
39340 Haldensleben

Landesregierung tagte am 8. Oktober in Haldensleben

Am 8. Oktober war das Landeskabinett im Rahmen einer auswärtigen Kabinettsitzung im Rathaus der Rolandstadt zu Gast. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff verkündete, dass Haldensleben und der Bördekreis Spitzenwerte in der wirtschaftlichen Entwicklung im Landesmaßstab aufweisen. Seit 2000 wurden in der

Kreisstadt 6.050 Arbeitsplätze geschaffen und 41 große Wirtschaftsprojekte mit einem Investitionsvolumen von 419 Millionen Euro realisiert. Umfassend gefördert wurden Projekte im Städtebau und Tourismus, in der Schul- und Familienpolitik, im Kunst- und Kulturbereich und in der Entwicklung des ländlichen Raumes. Vier Haldensleber Schulen werden über die Schulbauförderung des Landes unterstützt. Unmittelbar vor der Kabinettsitzung hatte Finanz-Staatssekretär Michael Richter den Förderbescheid für die Sanierung der Grundschule Erich Kästner übergeben.

An der Nordverlängerung der A14 wird intensiv gearbeitet und auf einen zügigen Weiterbau nach einer noch ausstehenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes bis Anfang 2014 gesetzt.

Diese wichtige Nord-Süd-Trasse und auch der Ausbau des Mittellandkanals sollen die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt mit dem größten Kanalhafen in Sachsen-Anhalt weiter beflügeln.



Foto: Landeskabinett mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haselhoff, Gastgeber Bürgermeister Norbert Eichler und Landrat Hans Walker

Feucht-Fröhliches Gertrudium



Hnefatafel-Spiel mit Gräfin Gertrud und durchstromerten den Platz auf der Suche nach dem Templerschatz. Feen, Elfen & Kobolde verzauberten den Abend mit ihren mystischen Spielereien.

Auf Einladung der Stadt war die historische Gruppe Latgolygold aus der Region Latgale in Lettland zu Gast. Ganz im Sinne des europäischen Kulturaustausches präsentierte sie althergebrachte latgalische Handwerkskunst und kulinarische Spezialitäten aus der Region.

Auch Bürgermeister Norbert Eichler zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Gruppe und nahm sich Zeit für einen ausführlichen Gedankenaustausch.

Die Verbindung von Haldensleben nach Lettland reicht viele Jahrhunderte zurück. Haldenslebens ehemaliger Stadtkommandant Bernhard II zur Lippe, unter dem die Stadt im 12. Jahrhundert zu erster Blüte gelangte, wurde später der Begründer des Deutschen Ordens in Riga. Der Initiator des Besuches, Michael Gallmeister, war in Erxleben ansässig, bevor er 2004 nach Lettland übersiedelte. Ein Aspekt seines Engagements ist der Kontakt zu einheimischen lettischen Gruppen und die Möglichkeit, interkulturellen Austausch voranzutreiben. Eine Fortsetzung bei der nächsten Auflage



des Gertrudiums steht auf beiden Seiten auf der Wunschliste. Inzwischen gibt es auch Signale aus Rezekne, der lettischen Heimatstadt der Gruppe, den Kontakt zu intensivieren. Der Bürgermeister Aleksandrs Bartasevic erwägt eine offizielle Einladung an die Stadt Haldensleben zum Stadtfest am ersten Augustwochenende.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Rolandorte, die ihren traditionellen Wettkampf hoch zu Ross beim Rolandreiten austragen. In diesem Jahr ritt mal wieder Plötzky als Sieger vom Platz.

Insgesamt resümieren alle Beteiligten ein gelungenes Fest und hoffen, dass bei beim nächsten Mal Petrus wieder gnädiger sein wird.



Bürgermeister Norbert Eichler in angeregtem Austausch mit Michael Gallmeister (r.) und den lettischen Gesandten

Familienkalender 2014 – „Alles Zirkus“

Ab sofort ist der Familienkalender 2014 unter dem Motto „Alles Zirkus“ erhältlich. Rolli präsentiert sich als Clown, Jongleur oder Akrobat. Bunt wie die Zirkuswelt sind auch die umfangreichen Veranstaltungstipps in und um Haldensleben. Diese wurden in den liebevoll gestalteten Monatsblättern platziert. Dafür verantwortlich zeichnen die Berufsschüler des Fachbereichs Gestaltung der BBS Hal-

densleben. Neu ist eine Seite mit monatlichen Ausflugstipps zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungshöhepunkten, wie das Friedensfest auf Schloss Hundisburg im Mai, das Altstadtfest Ende August oder die Obsttage Anfang Oktober. Viele Gewerbetreibende haben sich an der Finanzierung des Kalenders beteiligt. Als Gegenleistung präsentieren sie sich mit speziellen Angeboten ebenfalls im Familienkalender 2014.

1000 Exemplare wurden gedruckt und sind zum Preis von 3,33 € an folgenden Standorten erhältlich: Bürgerbüro im Rathaus, Wobau Bahnhof Center, in den Haldensleber Buchläden, in den Filialen von Augenoptik Schätzing, bei Foto Doermer, in der Gärtnerei Neumann, im SB-Markt in der Hagenpassage und bei Plaza Moden. Auf ein buntes Familienjahr 2014!

6. Regionalmarkt am 2. November

Von 10:00 bis 14:00 Uhr heißt es auf dem Haldensleber Marktplatz wieder „Ganz frisch- ganz nah - ganz natürlich“, wenn der Regionalmarkt zum letzten Mal in diesem Jahr zum Bummeln und Verweilen einlädt. Das Marktkonzept hat sich als voller Erfolg bei Anbietern und Besuchern erwiesen. Die Mischung aus regionalen Produkten, Unterhaltung und Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre kommt sehr



gut an. Dies manifestiert sich auch in stetig steigenden Besucherzahlen. Seit dem Start im Juni haben sich 18 Stammanbieter heraus kristallisiert, dazu kommen 20 wechselnde Stände.

Auch am 2. November werden somit wieder über 20 Anbieter ihre Waren feilbieten. Erstmals dabei ist die Rossschlächtere aus Genthin, die vielen bereits vom Wochenmarkt bekannt sein dürfte. Die Gajfarm Siebigerode mit ihren Vitaminbomben-Beeren lockte beim letzten Mal viele Besucher an und ist ebenso wieder zu Gast wie der Korbflechter und der Stand mit selbstgefertigten Weihnachtskrippen. Bewährtes wird fortgesetzt -in diesem Sinne können sich die Kinder wieder beim Ponyreiten vergnügen und die Großen zum Plausch auf die Sitzcken zurückziehen und das abwechslungsreiche Imbissangebot genießen.

Für Groß & Klein spielt von 10:00 bis 12:00 Uhr Gaukler Friedrich auf, der u.a.



auch beim Kaiser-Otto-Fest mit seiner „Märchen & Feuer Show“ zu begeistern wusste. Im Grimmjahr 2013 wird er ein Märchen der Brüder Grimm als Kinder-Mitmach-Geschichte darbieten und hat dazu seinen Musikkoffer mit allerlei Klang- und Rhythmusinstrumenten dabei. Außerdem gibt es Jonglage und Feuergaukelei zu bestaunen.

Also – nutzen Sie die letztmalige Gelegenheit in diesem Jahr, an dieser außergewöhnlichen Marktatmosphäre teilzuhaben!



Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Sporthalle Zollstraße wird auf zeitgemäßen Standard gebracht

Die Sporthalle Zollstraße wird seit ihrer Eröffnung vor 32 Jahren von vielen Sportlern in den unterschiedlichen Sportarten als Trainingszentrum genutzt. Derzeit stehen hier 15 Mannschaften des HSV Haldensleben sowie das Rollkunstlaufen des HRV und HSC und das Kinderturnen des HSC im Trainings- und Spielbetrieb.

Um aktuelle Anforderungen an eine moderne Sportstätte zu gewährleisten, stehen ab Dezember 2013 umfassende Sanierungs- und Umbauarbeiten auf dem Programm.

Erneuerungen erfuhren bereits die Hallendecke, die mit integrierter Beleuchtung, Beheizung und Beschallung ausgestattet wurde und die Außenwand, welche als Glasfassade mit integrierten Kippfenstern gestaltet wurde. Weiterhin gibt es einen neuen Sportboden, Tore und Ballfangnetze sowie eine Spielzeit- und Toranzeige in LED Technik. Auch Außentüren und Fenster entsprechen bereits aktuellen Normen.

Bis Dezember 2014 folgen nun die Komplettisanierung des Umkleide- und Sanitärtraktes, des Wärmedämmungssystems sowie die Neugestaltung der Fassade und der Außenanlagen.

Um bei Turnieren und im Punktspielbetrieb im Handball und Hallenfußball ausreichende Umkleidekapazitäten vorzuhalten, werden danach vier Umkleideräume mit sanitären Anlagen zur Verfügung stehen.

Ganz großes Augenmerk wird beim Umbau

auf die künftige Barrierefreiheit der Sportstätte gelegt, die den Bedürfnissen behinderter Sportler und Sportlerinnen und Besucher entspricht.

Das betrifft die Umkleideräume und Sanitäranlagen. Die Zugänge zur Sporthalle und dem Zuschauerbereich werden mit einer Rampe gewährleistet.

Dach- und Fassadendämmung erfahren eine Neuinstallation ebenso wie die Heizungs- und Elektroversorgung.

Der Heizraum bekommt eine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Brandschutzdecke zum Dach.

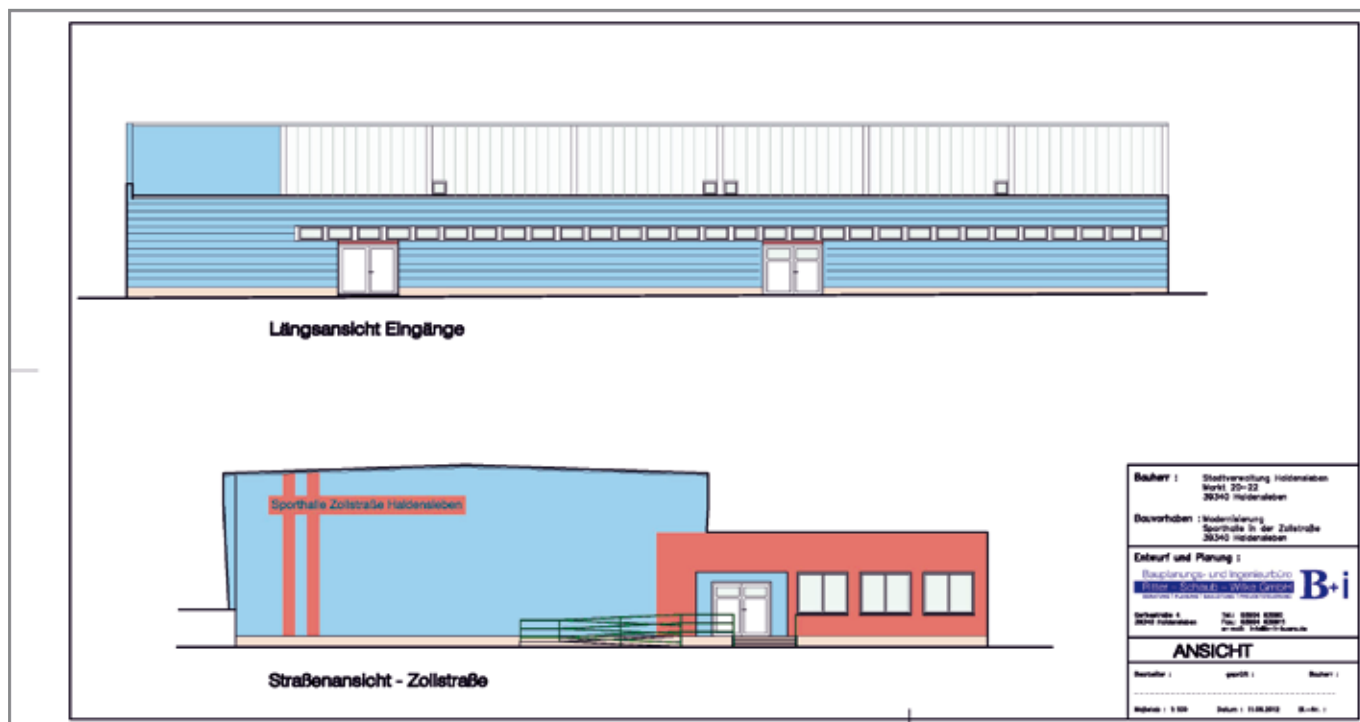
Durch den Einbau von Schwingtoren ist nach Abschluss der Arbeiten die Abgrenzung zum Spielfeld und Verschließbarkeit der Geräte- und Abstellräume gegeben.

Im Außenbereich werden u.a. die Stellplätze und Beläge erneuert.

Nach der Fertigstellung ist die Sporthalle Zollstraße bestens gerüstet als zweite Sporthalle für den Spielbetrieb im Handball. Auch das ist ein wichtiger Aspekt, weil die Ohrelandhalle nicht ständig für den Hallensport zur Verfügung steht. Bis zum Ende der Umbauarbeiten werden deshalb die Spieltage der Handballer auch in der Sporthalle Süplingen abgesichert.



Insgesamt werden in die Sanierung und den Umbau der Sporthalle Zollstraße 910.000 Euro investiert, wovon die Stadt 637.000 Euro Eigenmittel aufbringt und 273.000 Euro als Zuschuss von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt kommen. Mit der Planung wurde das Bauplanungs- und Ingenieurbüro Ritter Schaub Wilke GmbH aus Haldensleben beauftragt.



Stadtwerke Haldensleben auf Abenteuerkurs

Die künstlerische Umgestaltung der Trafostation „An der Masche“ zur virtuellen Wurf-bude vor einigen Wochen, war der Auftakt der SWH zu einer Reihe von Aktionen, die zur nachhaltigen Verschönerung des Stadtbildes beitragen sollen.

Der zweite „Streich“ traf jetzt die Trafostation auf dem Süplinger Berg.

Auch hier hatten die „Stadtteildetektive“ auf den unschönen, ständig verschmierten Zustand der Hausanschlussstation aufmerksam gemacht. Antje Behm von den Stadtwerken betonte, dass es den SWH deshalb auch besonders wichtig war, die Kinder mit in die Umgestaltungsaktion einzubinden.

Gemeinsam mit Kids & Co wurde ein Ferienworkshop initiiert. Zwölf Heranwachsende zwischen acht und siebzehn Jahren machten sich unter Anleitung des Graffiti-Art-Künstlers Michael Braune begeistert ans Werk. Der studierte Grafikdesigner ist seit 2009 weltweit unterwegs und hat auch das Konzept für die den neuen Blickfang entwickelt. Angesichts der Umgebung zwischen Spiel- und Sportplatz bot sich die Gestaltung der Fassade der Trafostation als Abenteuerspielplatz geradezu an. Der Anspruch, die Verbindung herzustellen zwischen den SWH als Auftraggeber und dem harmonischen Einfügen des Motives in das Umfeld findet in der farblichen Gestaltung in den SWH-Farben seine Umsetzung.

„Der Workshop ist für die jungen Menschen eine tolle Erfahrung. Sie lernen im Team



Workshopleiter Michael Braune (l.) und Antje Behm von den SWH (M.) mit den „Graffiti-Aktivist“ von Kids & Co.

zu arbeiten und den verantwortungsvollen Umgang mit Materialien“, erklärt Michael Braune, der in Haldensleben schon an verschiedenen Projekten mitgewirkt hat. Die zwei von der Straße aus sichtbaren Seiten mit einer Gesamtfläche von 96 m² wurden im Rahmen der Herbstferienaktion fertig gestellt. Die dritte kommt dann im Frühjahr unter die Sprühdosen, versichert

Antje Behm. Weitere Aktionen sind in der Planung, um unansehnliche Schmierereien durch eine ansprechende künstlerische Gestaltung mit lebendigen Motiven aus dem Stadtbild zu verbannen.

Die „Wurf-bude“ an der Masche und der „Abenteuerspielplatz“ auf dem Süplinger Berg sind schon jetzt besonders gelungene Beispiele dafür.



„Abenteuerspielplatz“ Trafostation

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Durchgang zum Gärhof zum Verkauf an.

Kaufgegenstand ist das Grundstück in der Gemarkung Haldensleben, Flur 38, Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 in einer Gesamtgröße von 368 m².

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in der Größe von ca. 278 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Das zu verpachtenden Flurstück 28/24 der Flur 34 der Gemarkung Haldensleben liegt in Haldensleben, An der Bever. Der direkte Zugang er-

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Wert des Grundstückes beträgt 23.000,00 €



folgt von der Verkehrsfläche „An der Bever“. Das in Rede stehende Flurstück ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung. Das Grundstück stellt sich zur Zeit als Brachfläche dar.

Die monatliche Pacht beträgt 12,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche von ca. 700 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Rolandstraße. Der direkte Zu-

gang erfolgt über die Rolandstraße. Auf der in Rede stehenden Pachtfläche befindet sich ein Gartenhaus in Holzbauweise. Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss und die Wasserversorgung über einen Gemeinschaftsbrunnen.

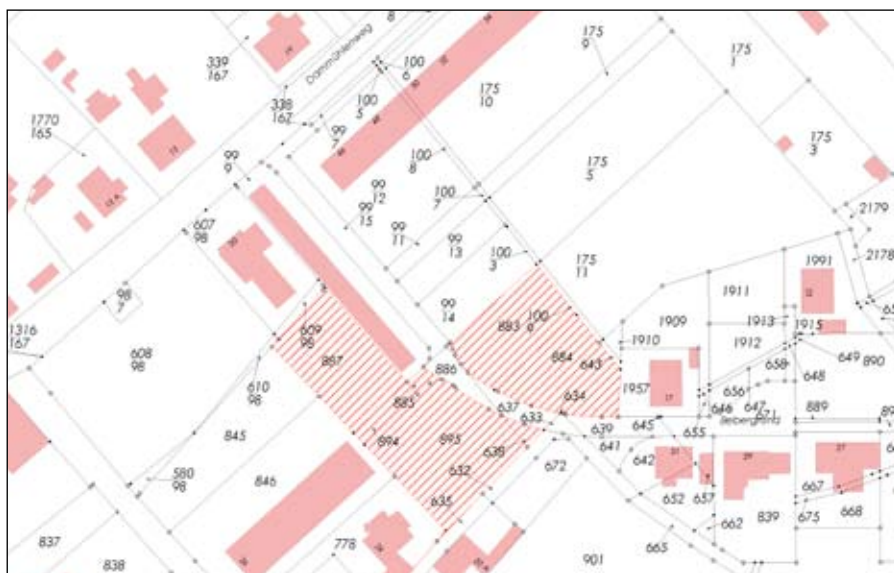
Die monatliche Pacht beträgt 30,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².

Der jährliche Erbbauszins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 595 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 546/2 der Flur 3 der Gemarkung Haldensleben liegt zwischen „In der Trift“ und „Masche“ in Haldensleben. Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „In der Trift“. Nähere Anga-

ben zur genauen Lage der Pachtfläche erhalten Interessenten unter den angegebenen Kontaktdaten.

Die in Rede stehende Fläche ist bebaut mit einem Holzbungalow. Die Baulichkeit verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung.

Die monatliche Pacht beträgt 35,00 €.



Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben bietet mit Wirkung vom 01. Januar 2014 **vier Kleinstgaragen** im Garagenkomplex an der Schillerstraße in Haldensleben zur Vermietung an.

Die Garagen haben eine Größe von jeweils ca. 5 m².

Die Miete beträgt 7,00 €/Monat.



Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.

Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) über das geplante Flurneuordnungsverfahren Schackensleben-Olbe nach §§ 1 und 37 FlurbG

Aufgrund vorliegender Anträge zur Regelung der Eigentumsverhältnisse beabsichtigt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben in den Gemarkungen Ackendorf, Groß Santerleben und Schackensleben ein Flurneuordnungsverfahren nach den §§ 1 und 37 FlurbG anzuordnen.

Die geplante Gebietsgrenze des Verfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte Schackensleben-Olbe ersichtlich.

Vom Verfahren werden voraussichtlich erfasst

Gemarkung Ackendorf	Flur	3
Gemarkung Groß Santerleben	Flur	1; 3; 4;
Gemarkung Schackensleben	Flur	2 bis 7

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zum Aufklärungstermin gemäß § 5 (1) FlurbG

am Freitag, dem 22. November 2013, um 17.00 Uhr

im Olvezentrum Schackensleben, Prokonhalle

in Hohe Börde OT Schackensleben, Eichenbarleber Straße 11

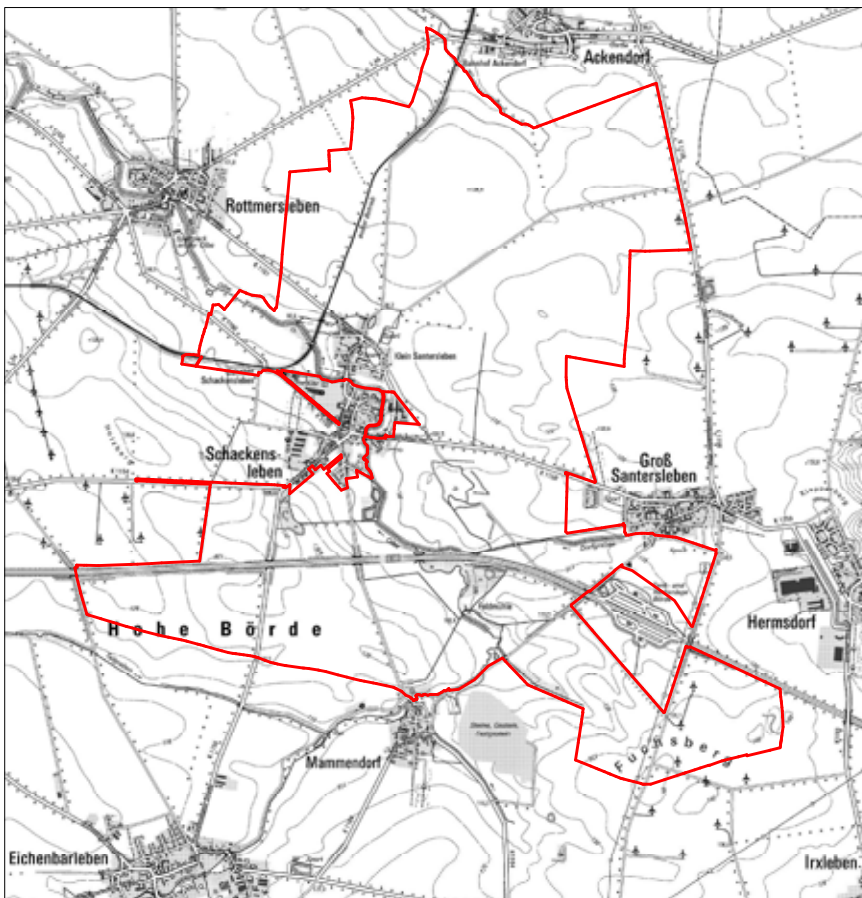
eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Ziele des Verfahrens, der voraussichtliche zeitliche und verfahrensmäßige Ablauf, die Kosten und Finanzierung des Verfahrens erläutert.

Im Auftrag

Axel Schäfer

Anlage: vorläufige Gebietskarte Schackensleben-Olbe



Gebietskarte

Maßstab: ca. 1 : 30.000

Flurneuordnungsverfahren nach
§§ 1 und 37 FlurbG

"Schackensleben-Olbe"

Landkreis Börde

Verfahrenskennung: BK 15

Größe des Gebietes: ca. 1.310 ha

Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze
Gebietsgrenze, ungültig
Gebietsgrenze, neu



Druckdatum : 23.09.2013

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und
Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Wanzleben
(Flurbereinigungs- und
Flurneuordnungsbehörde)**

Quellenvermerk

Darstellung auf der Grundlage von
Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung
Sachsen-Anhalt.

(Kartengrundlage TK 1 : 25.000; © LVerGeo LSA
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/10008))

Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der B 71n, A 14 – Haldensleben, Abschnitt Ortsumfahrung Wedringen in den Gemarkungen Haldensleben, Wedringen, Vahldorf, Neuenhofe und Hillersleben im Landkreis Börde

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Mitte (Vorhabenträger) hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) beantragt.

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG).

Inanspruchnahme von Grundstücken

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Haldensleben, Wedringen, Vahldorf, Neuenhofe und Hillersleben beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 06.11.2013 bis 05.12.2013

während der Sprechzeiten

montags, mittwochs, freitags	von 8:00 – 15:00 Uhr
dienstags, donnerstags	von 8:00 – 18:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat	von 10:00 – 12:00 Uhr

im Rathaus, Markt 20-22, Bürgerbüro zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 19.12.2013** bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Stadt Haldensleben, Rathaus, Markt 20-22, Bürgerbüro
Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 Satz 1 FStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungs-verfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a Abs. 1 Satz 1 FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast gemäß § 9 a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG ist.



Eichler



Aktuelles

Ausschreibung Bewerbung Mitarbeit im Förderrat

Seit 2011 stehen im Rahmen des Programmes „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ für das Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“ Mittel im Verfügungsfonds zur Unterstützung verschiedener Projekte bereit. Vorhaben, die aus diesem Fonds in der Vergangenheit gefördert wurden, waren zum Beispiel die Blade- und Biker-Night, gemeinsame Aktionen des Einzelhandels

oder der Weltkindertag 2012. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Förderrat, ein Gremium, das aus Akteuren der Haldensleber Innenstadt und Stadträten besteht. Die erste Wahlperiode läuft 2013 aus. Vor diesem Hintergrund bittet die Stadt Haldensleben um Bewerbungen von Innenstadtakteuren, die in den nächsten zwei Jahren im Förderrat mitarbeiten

möchten. Dies können Gewerbetreibende, Händler, Grundeigentümer, Bewohner oder Vertreter von in der Innenstadt ansässigen Institutionen sein.

Interessenten können sich schriftlich bei der Stadt Haldensleben, z. Hd. Herrn Zimmermann, Markt 20-22, 39340 Haldensleben bis zum 4. November 2013 bewerben.

Neue Museumsschrift erschienen

Kürzlich erschien der 53. Band der Jahresschrift der Museen des Landkreises Börde. Auf 160 Seiten stellen 12 Autoren Interessantes aus Natur und Regionalgeschichte vor.

Die Beschreibung eines Neufundes des Sieberdsterns am Hang des Hundisburger Schlosses findet sich darin genauso wieder, wie Bemerkungen zu Wolfrapparten und ein Abriss zur Kulturgeschichte des echten Seifenkrautes.

Die regionalgeschichtlichen Beiträge wid-

men sich u.a. der historischen Topographie des alt-braunschweigischen Fleckens Calvörde, einem Aufstandsversuch Karl Friedrich von Kattes 1809 gegen Napoleon und der Auswertung von Dokumenten über die „Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für die Jahre 1813-1815“. Weiterhin gibt es Aufschlussreiches über den Gedenkstein 1813-1913 in Hundisburg und über die artesischen Marktbrunnen von Neu-Haldensleben zur Biedermeierzeit zu erfahren.

Vorgestellt werden drei Generationen der

Familie von Kotze als Landräte des Kreises Wanzleben zwischen 1816 und 1920 und es werden Einblicke in die 150-jährige Geschichte des Emdener Missionsfestes gewährt. Auch die neuen Dauerausstellungen über Johann Gottlob Nathusius im Museum Haldensleben sowie die geologische im Museum Wolmirstedt finden entsprechende Würdigung.

Ab sofort ist die neue Jahresschrift in den Regionalmuseen in Haldensleben, Wolmirstedt und Ummendorf erhältlich.

KulturFabrik: Lesungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Am **19. November um 17.00 Uhr** stellt **Stefan Müller** sein Buch „**Tibor und ich**“ vor.

Der Roman des promovierten Literaturwissenschaftlers, Redakteurs und freien Journalisten begleitet zwei 15-jährige Jungen durch einen ereignisreichen Sommer. Freundschaft, die erste Liebe und die Lust am Lesen spielen eine wichtige Rolle. Neugierig geworden? Die Lesung wendet sich an lesebegeisterte Jugendliche, der Eintritt ist frei!

Leerer Kühlschrank, volle Windeln – Vom Single zum Papa...



... damit befasst sich das zweite Buch von MDR-Moderator **Mario D. Richardt** am **28. November um 19.00 Uhr**. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen augenzwinkernden Momenten voller Charme und Wortwitz. Karten zum Preis von 10 Euro erhalten Sie in der Stadt- und Kreisbibliothek und im Alsteinklub in der KulturFabrik

KulturFabrik

03. November, 11.00 Uhr

Kammermusik Neuhaus: 33. Konzert
Eintritt: 14.00 €

05. November, 18.30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung
Eintritt ist frei.

07. November, 19.00 Uhr

Vortrag über Neapel
Eintritt: 3,00 €, (Vereinsmitglieder frei)

08. November, 20.00 Uhr

Klassik meets Metal
Euphoryon (DD) Cello und Gitarre
VVK: 10,00 €, AK: 12,00 €

10. November, 10.00 Uhr

Medizinischer Sonntag
Rückenschmerzen

16. November, 15.00 Uhr

Vernissage „Wild aufs Bild“
Animaler
Eintritt ist frei.

21. November, 19.00 Uhr

Zauber der Travestie – die schräg-schille
Revue, VVK: 19.50 €

22. November, 20.00 Uhr

Zauber der Travestie – die schräg-schille
Revue, VVK: 19.50 €

26. November, 19.00 Uhr

Fabrikino – Nachtzug nach Lissabon
VVK: 3,00 €

26. November, 19.30 Uhr

Treffen der Aquarianer

06. Dezember, 10.00 Uhr

Lustige Geschichten rund um den 6.12.
„Ich glaub doch nicht an den Nikolaus! Du etwa?“
Nikolaus hat heute Zeit

Ohrelandhalle

02. November, 15.30 Uhr

„Halloween rollt 8“
Showveranstaltung für Rollsport

Hundisburg

10. November, 17.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Akademiesaal
Kleines Theater mit dem Poetenpack „Nach Süden“ Porträt über Fanny Hensel in Briefen und Liedern ihrer „Italienreise“

17. November, 11.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Hauptsaal
Sonntagsmatinee

01. Dezember, 13.00–17.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Haus des Waldes
Adventsbasteln

Gut Glüsig

30. November,

Schlachtfest

06. Dezember, 15.00–19.00 Uhr

Glühweihnacht

Ausstellungen

– „**Wild aufs Bild**“ **Animaler**

Unter diesem Motto haben die bekanntesten Naturmaler Deutschlands eine Gruppe gebildet, um mit gemeinsamen Aktionen auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und dem Genre der Tiermalerei wieder mehr Bedeutung zu verleihen.

Die Ausstellung ist bis zum 11.01.2014 während der Öffnungszeiten in der **KulturFabrik** zu sehen.

– **Sonderausstellung Feuer, Wasser, Kriege und andere Katastrophen**

– im Kreis- und Stadtarchiv

Dauerausstellungen

– **im Museum:** „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“.

– **Schulmuseum Hundisburg** Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/498123

– **Ausstellung des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel** und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Loock im Schloss Hundisburg, 01. März bis 30. November So. 14.00–17.00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265.

– **Ausstellung zur Stadtgeschichte Haldensleben** im Bülstringer Tortur, Mo–Fr. 9.00–13.00 Uhr, im Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/479-186)

– **Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei** in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg. Tel. 03904/42835.

– **Walderlebnisausstellung** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Ausstellung 16.000 Jahre Wald-, Forst- und Jagdgeschichte** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Galerie „das Einhorn“**, Birte Fa-Belt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

**Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum,
Kieholzstr. 27**

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09.00 – 12.00 und 16.00 – 20.00 Uhr

Kinderärzte

**01.11.-05.11., 07.11., 11.11.-17.11.,
27.11., 29.11.-08.12.**

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 oder 41011

**06.11., 08.11.-10.11., 18.11.-26.11.,
28.11.**

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

01.11.-07.11.2013

FTA. Thurmann, Bregenstein,
FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

08.11.-14.11.2013

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013
FTA. Dr. Richter, Schackensleben,

FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel, Tel. 03935/926000

15.11.-21.11.2013

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

22.11.-28.11.2013

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/37652

TÄ Künnemann, Haldensleben,

FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

29.11.-05.12.2013

FTA Heilitag, Siestedt, FU: 0173/6127486

DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

01.11., 13.11., 25.11.,

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Am-
mensleben, Tel. 039202/6394

02.11., 14.11., 26.11.,

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldens-
leben, Tel. 03904/71520

03.11., 15.11., 27.11.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT
Hermsdorf, Tel. 039206/53274

03.11., 15.11., 27.11.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern,
Tel. 039363/232

04.11., 16.11., 28.11.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt,
Tel. 039201/21436

05.11., 17.11., 29.11.

Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben,
Tel. 03904/46065

06.11., 18.11., 30.11.,

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141, Barle-
ben, Tel. 039203/89830

06.11., 18.11., 30.11.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvörde,
Tel. 039051/256

07.11., 19.11., 01.12.

Apotheke-Althaldensleben, Neuahaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

08.11., 20.11., 02.12.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz,
Tel. 039207/95065

08.11., 20.11., 02.12.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Ei-
chenbarleben, Tel. 039206/50307

09.11., 21.11., 03.12.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Nie-
derndodeleben, Tel. 039204/82427

09.11., 21.11., 03.12.

Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-
Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

10.11., 22.11., 04.12.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensle-
ben, Tel. 03904/45561

10.11., 22.11., 04.12.

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

11.11., 23.11., 05.12.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wol-
mirstedt, Tel. 039201/4600

12.11., 24.11.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barle-
ben, Tel. 039203/50024

12.11., 24.11.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen,
Tel. 039054/2970

Weit. Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904 4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,

Tel. 03904 66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)

Tel. 0171 7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien
und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, Tel. 03904/42315**

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde

Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen
Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:
Mo.: 09.00–11.00 Uhr | Di.: 14.00–18.00 Uhr

Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:

10. November – Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres

9.30 Uhr Frühstückgot-
tesdienst Gemeinderaum

17. November – Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres

11.00 Uhr Gottesdienst

24. November – Ewigkeitssonntag
11.00 Uhr Gottesdienst

mit Gedenken an unsere
Verstorbenen

Hundisburg:
3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiliger Taufe

10. November – Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres

16.00 Uhr Hubertuskonzert

24. November – Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

mit Gedenken an unsere Ver-
storbenen

01. Dezember – 1. Sonntag im Advent
10.00 Uhr Festgottes-
dienst mit Heiliger Taufe,

Taufgedächtnis & Kinder-
gottesdienst – Hundisburg

Wedringen:
16. November – 16 Uhr Andacht

Christenlehre

– mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeinderaum
Kirchstraße 4 Hundisburg

– freitags, 14 Uhr im Gemeinderaum
Dieskaustr. 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanten

– Mi., 17 Uhr, Dieskaustr. 18

Junge Gemeinde

– jeden 1. Fr. im Monat, 19.00 Uhr,
Dieskaustr. 18

– Fr., 19 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis

– jeden 3. Di. im Monat, 20 Uhr, Dieskaustr. 18

Männerkreis

– jeden 3. Fr. im Monat, 19.30 Uhr, Dieskaustr. 18

Redaktionskreis Gemeindebrief – ????,
Dieskaustraße 18

Frauenhilfe

– jeden 3. Di. im Monat, 14 Uhr, Dieskaustr. 18

– jede 2. Do. im Monat, 14 Uhr, Kirchsteig 4

– jeden 2. Mi., 14 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Burgstraße 9, Tel. 03904/40519

Pfarrer/in Jüngling, Bülstringer Str. 44

Tel. 03904/7100556

Gemeindebüro, Gärhof 7, Tel. 03904/725761

Di./Do.: 10.00–12.30 Uhr Do.: 14.00–16.00 Uhr

Gottesdienste in der Marienkirche: sonntags,

09.30 Uhr

Turmöffnung: Mai bis September jeden

1. Sonntag im Monat, 15–17 Uhr je nach
Wetterlage, bei Regen oder Sturm wird nicht

geöffnet, o. n.

Anmeldung unter Tel. 03904/7257874

St. Marien am Berg:

Junge Gemeinde:

Fr., 19.00 Uhr

Gärhof 7

Laudate:

Kinderkantorei 1. + 2. Kl.: Mo., 20.00 Uhr

Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 15.15 Uhr

Vorkonfirmanten 7. Kl.: Di., 16.00 Uhr

Konfirmanten 8. Kl.: Di., 17.30 Uhr

Christenlehre 3. + 4. Kl.: Di., 17.00 Uhr

Christenlehre 5. + 6. Kl.: Mi., 14.45 Uhr

Kantorei: Mi., 16.00 Uhr

Christl. Suchtgr. „Blauer Ring e.V.“: Mi., 20.00 Uhr

Do., 19.30 Uhr

Do., 20.00 Uhr

Christl. Tanzkreis:

Band-GD:

Frauenhilfe: , 14.30 Uhr

Mütterkreis: , 16.00 Uhr

Alternativ-GD:

Ev. Kita, Maschepromenade 8:

Kinderkreis 1. + 2. Kl.: Mo., 14.30 Uhr

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, Tel.: 03904/42315**

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,
Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,
E-Mail: Thefamilyparents@aol.com
Gottesdienst: So., 10.00 Uhr
Jugendstunde: Sa. 2. und 16.11, 16.00 Uhr
Hauskreis: Di., 18.00 Uhr
Gemeindeleiter: Klaus-Dieter Schattschneider
Pastor: Johannes Fährndrich
Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

CENTER am BAHNHOF
Bahnhofplatz 2, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/725995 Fax 725996
E-Mail: info@haldensleben.de
Mo. bis Fr.: 06.00–16.30 Uhr
Sa.: 08.00–13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
E-Mail: stadtbuerohungert@t-online.de
Tel. 03904 489145
Di.: 14.00–18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- u. Insolvenzberatung d. PARITÄTISCHEN

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/464629, Fax: 464630
E-Mail: gthoms@paritaet.de
Di.: 09.00–12.00 Uhr u. 14.00–16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Mo./Mi./Do. 9.00–12.00 Uhr u. 13.00–16.00 Uhr
Di.: 16.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: n. V. in Wolmirstedt
Do.: n. V. in Oebisfelde

Drogen- und Suchtberatungsstelle der DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/65684, Fax: 462446
E-Mail: Suchtberatung-HDL@web.de
Mo./Di./Do./Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di.: 13.00–18.00 Uhr
Do.: 13.00–16.00 Uhr

Paritätisches Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe-, Erziehungs- und Familienberatungsstelle der DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00–16.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr; sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
Tel. 039201/32854
Do.: 13.30–15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle d. AWO

Schützenstr. 48, 39340 Haldensleben, Tel.
03904/65809, Fax: 03904/499847
E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de
Mo.: 13.00–16.00 Uhr
Di.: 08.00–10.00 und 13.00–18.00 Uhr
Do.: 08.00–11.00 und 13.00–18.00 Uhr mit Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
Tel. 039201/709765 Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
E-Mail: Frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de
Träger: Rückenwind e.V. BBG
Sprechzeit in Haldensleben, Waldring 113f,
14-tägig Donnerstag 10–12 Uhr, ungerade Kalenderwoche

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbh-hdl.de
Mo./Mi./Fr.: 10.00–16.00 Uhr; sowie n. V.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen kostenfrei beraten lassen.
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Schulungsverein Ohrekreis e. V.
Schulungsraum im Medientcenter/Eingang B
Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben

KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Alteinklub: Tel. 03904/40159,
E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek

Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg
Tel. 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossinfo Tel.: 03904/462431
Di.–Fr.: 11.00–16.00 Uhr
01.04. – 30.10. Sa/So: 11.00 – 18.00 Uhr
01.11. – 31.03. Sa/So.: 11.00 – 16.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,
Tel. 03904/668757, E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
01.03. – 30.10. So.: 14.00–17.00 Uhr
01.11. – 28.02. So.: 13.30–16.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835, E-Mail:
Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
Di.–Fr.: 10.00–16.00 Uhr
und So.: 10.00–17.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss, 39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo.–Mi.: 07.00–15.30 Uhr
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–12 u. 14.00–17.00 Uhr
So.: 10.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache möglich mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260
oder 0173/9115777
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210
E-Mail: info@gbh-hdl.de
Anmeldungen für Kurse und nähere Informationen: Geschäftsstelle des GBS
Mo.–Fr.: 09.00–16.00 Uhr

Der Musikclub Haldensleben 1991 e.V.,

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben, Tel.
0160/94707365 und 039052/986199

Musikschule des Landkreises Börde

Nebenstelle Haldensleben Maschenpromenade
4, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/7247971

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 710810
Internet: www.boerdekreis.de
E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di. 09.00–18.00 Uhr, Do. 09.00–16.00 Uhr,
Fr. 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.

Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/724527
Mo./Fr.: 09.00–14.00 Uhr
Di./Do.: 09.00–17.00 Uhr
Mi.: 09.00–16.00 Uhr

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS&CO“ Waldring 113f,
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo.–Fr.: 14.00–20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g, 39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
Mo.–Fr.: 11.00–20.00 Uhr
Sa.: 14.00–12.00 Uhr o.n.V.

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ / SONAB e.V.

Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo.–Fr.: 14.00–21.00 Uhr
Sa./So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V., Holzmarktstr. 6

Telefon: 03904/71942
E-Mail: webmaster@cvjm-haldensleben.de

Jugendcafé „Senfkorn“

Mo.–Do. 14–19 Uhr, Fr. 15–19 Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen u.a.
Regelmäßige Treffen: Step Airobic Kurs jeden Di und Fr 20 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Zwergentreff: jeden 3. Mi. im Monat 16 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Weitere Informationen unter www.cvjm-haldensleben.de

Jugendweihe

Interessenvereinigung, Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben
Frau Flecken, Tel 0151/16369443

Seniorenbegegnungsstätte, Hagenstr. 60a,

Tel. 03904/2310,
Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 9–17 Uhr Fr.: 9–13 Uhr
Sprechstd. des VS-Reisetreff tägl.: 9–12 Uhr
Sozialberatungssprechstd. tägl.: ab 9 Uhr
Mittagstisch Mo.–Fr.: 11.00–12.30 Uhr
Seniorentanzgruppe Di.: 09.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte

Alteinststraße 26
Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Di.: 13.30 Uhr – Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
tägl. 9–12 Uhr – Spechstd. in der VSR-Reisen

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Hagenstraße 62, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/4872-0, Fax 487213
E-mail: info@seniorenhilfe-ok.de
- ambulante, teilstationäre & stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen - „Wohnen mit Service“
Mo.–Fr.: 08.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Begegnungsstätte FLORISSIMA

„Flora“ e.V. Förderverein für seelisch kranke Menschen, Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/65204,
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag
Di.: kreativ Angebote Mi.: Ausflüge
Do.: alltagspraktische Angebote



Bei uns ist das ganze Jahr über Sommer! Badespaß für die ganze Familie - auch bei schlechtem Wetter.



Waldring 117
39340 Haldensleben
Tel: 03904 4985-12
www.swhdl.de

*Mein
Zuhause*

WBG
ROLAND

HALDENSLEBEN



Herbstzauber
am Waldring vom Balkon erleben

z.B. 2 1/2 Raum-Wohnung
ca. 57 m², mit Balkon
ab 275,- €
zzgl. Nebenkosten

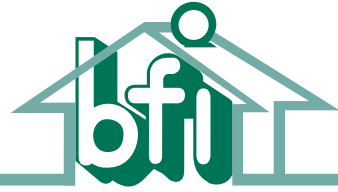


Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 • Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 • Internet: www.rohde-und-partner.com

Stichtag
1. Februar 2014

Aus dieser
Nummer
kommen Sie
nicht mehr raus.

Laut europäischer Gesetzgebung ist ab 1. Februar 2014 der Einsatz der internationalen Kontonummer IBAN für den Zahlungsverkehr vorgesehen. Die IBAN wird ab diesem Zeitpunkt bei allen Überweisungen und Lastschriften verwendet.

Eine Information Ihrer

 **Kreissparkasse
Börde**

Mit SEPA, dem einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum werden die nationalen Überweisungs- und Lastschriftformate eingestellt. Das schreibt eine gesetzliche Regelung der EU vor. Dies bedeutet unter anderem, dass bei Zahlungen im Inland die internationale Bankkontonummer IBAN erforderlich wird. Darüber hinaus gibt es wichtige Änderungen bei Lastschriften. Mehr erfahren Sie auf www.sepadeutschland.de oder in Ihrer Geschäftsstelle.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.